

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 115 (2021)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre IG Feministische Theologie

Antoinette Brem und Barbara Lehner im Gespräch mit Mary John Mananzan OSB, feministische Befreiungstheologin und Aktivistin aus den Philippinen

- Dienstag, 4. Mai, 17.00–18.00 Uhr, Zoom
- Link und Info: feministische-theologinnen.ch

Neue Wege Zürich Lesegruppe

einmal im Monat, offen für alle

- Mittwoch, 5. Mai, 14.30–16.00 Uhr, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Politische Abendgottesdienste CO₂-Gesetz, ein wichtiger erster Schritt

mit Jann Kessler, Klimaaktivist und Filmemacher

- Freitag, 14. Mai, 18.30 Uhr, St.-Anna-Kapelle (St. Annagasse 11), Zürich
- Durchführung, Info: politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Neue Wege 5.21

- Freitag, 21. Mai, 17.15–19.00 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Gesprächsabend «kinderlos»

Mit Geneva Moser, Philosophin, Geschlechterforscherin, Co-Redaktionsleitung *Neue Wege*, und Tania Oldenhage, Theologin

- Donnerstag, 27. Mai, 19 Uhr, Zwinglihaus, Gundeldingerstr. 370, Basel
- forumbasel.ch

Ferien mit *Neue Wege*

«Dir und der Welt zuliebe»

Zeit, um loszulassen und sich auf Neues einzulassen: Im Lassalle-Haus ist Raum für Begegnung, für gemeinsames Unterwegssein, für Zeiten der Stille und des Austausches. Das Programm wird gemeinsam mit den Teilnehmenden gestaltet.

- Sonntag, 11.–Sonntag, 18. Juli und/oder 18.–25. Juli 2021, Lassalle-Haus Bad Schönbrunn
- lassalle-haus.org

Neue Wege

Jahresversammlung 2021

9.00 Uhr: Eintreffen, Kaffee

9.30 Uhr: Jahresversammlung
Theologische Bewegung

10.45 Uhr: Jahresversammlung
Religiös-Sozialistische
Vereinigung

Snack zum Mittag

13.00 Uhr: Jahresversammlung
Freund*innen der Neuen Wege

14.45–16.45 Uhr: Veranstaltung
mit dem Institut für Theologie
und Politik ITP, Münster/D:
Messianischer Glaube gegen
die «Zertrümmerung des Seins»
Was Walter Benjamin einer
Theologie der Befreiung heute
zu sagen hat

Vortrag von Julia Lis und
Michael Ramminger

- vorbehältlich Coronamassnahmen: Samstag, 19. Juni, 9.00–16.45 Uhr Pfarreiheim zum Barfüesser, Winkelriedstr. 5, Luzern (7 Gehminuten vom Bahnhof)
- neuewege.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Roman Berger,
Léa Burger, Beat Dietschy,
Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder,
Anja Krüss, Andreas Mauz,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde konzipiert
von Stefanie Arnold, Léa Burger,
Abduselam Halilovic und Matthias Hui.

Administration

Yves Baer
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 509 54 78
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «FreundInnen
und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
zehnmals jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «FreundInnen und
Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Illustrationen

Maeva Rubli (siehe S. 3)

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.



Muslimisch

links

feministisch

Editorial

Unsere Zeitschrift ist vor 115 Jahren in einem reformierten Milieu entstanden. Später kamen Katholik*innen dazu. Früh spielten in den *Neuen Wegen* Jüd*innen eine wichtige Rolle; 2022 werden wir anlässlich des 150. Geburtstags von Margarete Susman an die Aktualität dieser grossen Religionsphilosophin erinnern.

Und jetzt ergreifen in den *Neuen Wegen* linke, feministische Muslim*innen das Wort. Es ist höchste Zeit. Es sind Menschen, deren politische Träume und Kämpfe nicht mit der muslimischen Religiosität brechen, sondern aus ihr hervorgehen. So formulieren es *Les Foulards Violets* aus der Westschweiz → s.11.

Politisch aktive Menschen wie Nina Tshomba aus Zürich und Pascal Gemperli aus Morges: Sie wünschen sich im Gespräch, dass die muslimische Community in der Schweiz ökologischer, feministischer und kapitalismuskritischer wird und dass politische Bewegungen den Platz von Religion und Spiritualität anerkennen → s.5. Menschen wie die Sozialanthropologin Saadet Türkmen aus Bern: Sie zeigt auf, dass Allianzen und Ambivalenzen zwischen religiösen und linken Gruppen, auch in der Schweiz, ihre Geschichte haben, zum Beispiel in der Türkei → s.16.

Die Beiträge in diesem Heft fordern und ermöglichen Begegnungen auf Augenhöhe. Eine solche führte zur Graphic Novel von Maeva Rubli aus Basel und Anisa Alrefaei Roomieh aus Delémont → s.3. Viel zur Augenhöhe in dieser Nummer beigetragen hat – zusammen mit festen Redaktionsmitgliedern → s.35 – der Islamwissenschaftler, Seelsorger und Netzwerker Abduselam Halilovic aus Zürich.

Wir wünschen eine spannende Lektüre! Und einen solidarischen 1. Mai sowie *Ramadan karim*, einen gesegneten Ramadan!

Matthias Hui